

Amerikanische Militärschriftsteller haben versucht, Kombinationen aufzubauen über die Pläne, die unser Führer zur Verfügung hat für die Fortführung eines "langen Krieges", im Gegensatz zu einem "schnellen Krieg". -

Wir hier sind natürlich nicht in der Lage, irgend ein Urteil abzugeben, weil erstens uns kein Material zur Verfügung steht, das auch unsere Seite dieser Weltumwälzung darstellt, und zweitens weil wir ja auch garnicht dazu berufen zu sein uns einbilden wollen. - Deshalb soll im allgemeinen nur das wiedergegeben werden, was die feindliche Presse darüber meldet. - Es sei vorweg gesagt, dass das Material zu den folgenden Kombinationen aus anti-deutschen Quellen stammt, von "verlässlichen" Personen innerhalb Deutschlands und der übernommenen Gebiete geliefert. -

Die deutsche Heeresleitung ist sich darüber klar geworden, dass ein langer Krieg, und zwar ein Krieg der Erdrosselung, der Abwürgung, sich entwickelt hat, der dem den Sieg gibt, der auf derartige Verhältnisse sich voll und ganz einstellt. Zu diesem Zweck ist das ganze besetzte Europa in eine "Festung" umgestellt, die zu verproviantieren und mit allem zu versorgen, was zum Aushalten dieser Festung Jahre hindurch, notwendig und erforderlich ist, Pflicht der leitenden obersten Kriegsmacht ist.

Die Versorgung dieser ungeheuren Festung erstreckt sich nun auf drei grössere Gebiete: 1. ökonomisch, 2. militärisch und 3. politisch.

a. Das ökonomische Gebiet umfasst die Versorgung der Völker und die Sicherstellung der Versorgung durch Massnahmen, die sich hauptsächlich auf Lebensmittel und dann auf das Herausbringen und die Fertigstellung der Naturprodukte der so vielen, verschiedenen eingeschlossenen Länder erstrecken. Man kann sich wohl einen Begriff machen von dem ungeheuren Ausmass all dieser Probleme, die andauernd gelöst werden. - Kein Wunder, wenn unsere Verwandten und Freunde in der Heimat uns mitteilen, dass ALLE, samt und sonders, sogar über 70-Jährige hinaus, fleissig am Werk sind, was wiederum wohl als Beweis angesehen werden kann dafür, dass dieser Teil der Gross-Organisation in allen seinen Einzelheiten in vollster Entwicklung steht und heute, am Ende des 4. Jahres, durch die so vielseitigen Erfahrungen nicht mehr versagen kann. -

b. Auf militärischem Gebiet erstreckt die

Versorgung unserer Festung sich auf das Menschen-Kampfmaterial und auf Munition und dann auf die Beschaffung und Zusendung der vielen Tausende von Arten von Kriegsmaschinen. Hier muss es selbstverständlich sein, dass das Menschenmaterial sich nicht nur aus deutschen Kreisen ergänzt, dass unsere Verbündeten im vollsten Masse herangezogen werden müssen. Es können deshalb Presse-Meldungen über angebliche Volks-Revoluten in Ungarn, Bulgarien usw. wohl in das Reich der Fabel verwiesen oder als Auswuchs gold-bestückter Geheim-Propaganda angesehen werden. - Die Divisionen müssen gegebenenfalls eben "aus der Erde gestampft" werden. - Genau so muss die Herstellung und Belieferung der Zentraldepots mit Munition und den so unzähligen Kriegsmaterialien bestimmt und sicher erfolgen, sodass die Festung dauernd voll kampfbereit bleibt. -

c. Über politische Propaganda innerhalb unserer Festung lesen wir tagtäglich in der lokalen Presse. Dabei werden uns die haarsträubendsten Meldungen aufgetischt über Hinrichtungen, Konzentrationslagergreuel, ja Vernichtung ganzer Städte. Wir brauchen uns aber über derartige Erzählungen keine grauen Haare wachsen zu lassen. Es soll hier aber besonders betont werden, dass, genau wie an der Front, so auch innerhalb unserer Festung eiserne Disziplin und Ordnung an allen Plätzen durchgeführt werden muss. Zu diesem Zweck ist die (in der alliierten Welt berühmte) Gestapo (Geheime Staats-Polizei) aufgestellt, die sicherlich bei der Verschiedenheit der vielen Völker besonders im Südosten Europas keine leichte Aufgabe zu lösen hat und zeitweise schwere, verzwickte schwere Aufgaben zu knacken bekommt, die dann aber in jedem Falle um so wichtiger sind. Aus dem Nörgler wird leicht ein Meckerer und aus ihm ein Anhänger umstürzlerischer Wühler, die in leider so vielen Fällen dann das immer reichlich angebotene Geld Albions in die Hände bekommen und damit das Gift des Vorkrieges im eigenen Volk legen. Opposition gegen die Regierung und die ausführenden Organe kann in diesen Zeiten aber auch in keiner Weise, sei sie noch so gering, geduldet werden. Handelt es sich doch um das Fortbestehen unserer Festung! Diese Ausführungen mögen hart und sogar grausam klingen; sowas muss aber zurücktreten, wenn wir bedenken, dass nicht nur die Zukunft Deutschlands sondern die Existenz unseres deutschen Volkes auf dem Spiel steht.